

## Soziopod Live & Analog an der HfP: Soziale Ungleichheit

13. März 2018, Beginn 18.00 Uhr

Hochschule für Politik München, Richard-Wagner-Straße 1, München (Raum H001)

*Man sagt wir leben in neoliberalen Zeiten. Alles wird zur Ware. Alles wird zum Markt. Alles wird zum Wettbewerb. Okay, dann gehen wir doch mal konsequent von dieser Annahme aus und stellen uns der Frage, ob wirklich auch jeder Mensch mit den gleichen Voraussetzungen, den gleichen (Start)Kapitalsorten in diese Welt hineingeworfen wird und man sich dann "einfach nur genug anstrengend muss" um erfolgreich im Leben zu sein.*

*Der Soziopod diskutiert am 13. März an der Hochschule für Politik München über Soziale Ungleichheit und zwar nach einer kurzen thematischen Einführung direkt mit dem Publikum.*

Der Soziopod ([www.soziopod.de](http://www.soziopod.de)) folgt einem kantianischen Anspruch. "Er ist ein Projekt sozialen Engagements. Soziopod macht - um es mit Immanuel Kant zu sagen - "Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen." (Deutschlandradio) Mit ihrem "Radio zum Mitnehmen", wie man einen Podcast beschreiben könnte, wurden Patrick Breitenbach und Nils Köbel, besser bekannt als Doktor Köbel und Herr Breitenbach, bereits 2013 zum Preisträger des Online Awards in der Kategorie Wissen und Bildung gekürt. Ihre erfrischende Herangehensweise an komplexe Themen ermöglicht einem breiten Publikum den Zugang zu wissenschaftlichen Grundlagen. Im Soziopod trifft man neben Karl Popper, meist den erhobenen Zeigefinger schwingend, auch auf Karl Marx und gelegentlich schaut Michel Foucault vorbei und erinnert an seine Macht-Theorien. Und dies sind nur ein paar der illustren Gäste. Stets werden im gesamtgesellschaftlichen Kontext (politische) Fragen soziologisch und philosophisch beantwortet. Das Format bedient sich dabei einem klassisch, sokratischen Ansatz: dem Dialog.

Aus dem Dialog zwischen Doktor Köbel und Herr Breitenbach hat sich seit 2015 ein Trilog entwickelt. Der "Soziopod" geht seitdem als "Soziopod Live & Analog" auf Deutschland-Tour. In Bildungseinrichtungen, Gemeindehäusern oder auf Messen wird nach einer kurzen Einführungsrunde das Publikum in die Diskussion involviert. Später werden die Debatten online zum nachhören veröffentlicht. Man bleibt so dem Podcast-Format treu.

**Herr Breitenbach aka Patrick Breitenbach** arbeitet als Digitaler Botschafter und Head of Brand Consulting & Strategic Innovation bei ZDF Digital und beschäftigt sich mit den ökonomischen, soziologischen, philosophischen und politischen Auswirkungen des digitalen Wandels.

**Doktor Köbel aka Dr. habil. Nils Köbel** ist Professor für Pädagogik an der Katholischen Hochschule Mainz. Die Schwerpunkte seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit liegen in der Identitätsforschung, Biographieforschung, Religions- und Moralpädagogik und Methoden pädagogischer Forschung und Theoriebildung.

Veranstaltung der Studentischen Vertretung der Hochschule für Politik München zusammen mit der Hochschule für Politik München an der Technischen Universität München und in Kooperation mit dem Bayernforum der Friedrich-Ebert-Stiftung. Dankenswerterweise unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Hochschule für Politik München e.V.

Gäste sind herzlich willkommen. Für Rückfragen steht die StuVe der HfP per E-Mail zur Verfügung: [stuve-hfp@fs.tum.de](mailto:stuve-hfp@fs.tum.de).

# Soziopod Live & Analog an der HfP

Man sagt wir leben in neoliberalen Zeiten. Alles wird zur Ware. Alles wird zum Markt. Alles wird zum Wettbewerb. Okay, aber dann sind wir doch konsequent: Stellen wir uns der Frage, ob auch wirklich jeder Mensch mit den gleichen Voraussetzungen, dem gleichen (Start)Kapital in diese Welt hineingeworfen wird und man sich dann „einfach nur genug anstrengend muss“ um erfolgreich im Leben zu sein.

Der Soziopod diskutiert am 13. März an der Hochschule für Politik München über Soziale Ungleichheit - nach einer kurzen thematischen Einführung direkt mit dem Publikum.

Für Rückfragen: [stuve-hfp@fs.tum.de](mailto:stuve-hfp@fs.tum.de)  
oder <https://goo.gl/Fxhacp>

.. SOZIALE  
UNGLEICHHEIT?

